

Stadt will Wärmeversorgung umstellen

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG hat Klimaneutralität zum Ziel

PATTENSEN. Die Stadt Pattensen will bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden.

Das bedeutet in der Praxis, dass bis dahin alle fossilen Energieträger vollständig durch erneuerbare Energien ersetzt sein sollten. Dieses Ziel hat auch die Region Hannover für alle zu ihr gehörenden Kommunen herausgegeben. Ein Bestandteil auf dem Weg dahin wird die kommunale Wärmeplanung sein.

Laut Axel Müller, Erster Stadtrat und Leiter des Fachbereichs Technische Dienste, hat das auch Vorteile für die Bevölkerung. „Wir wollen Bürgerinnen und Bürgern, die in den näch-

sten Jahren ihre Wärmeversorgung neu einrichten oder umstellen wollen, ein größeres Angebot als bisher an die Hand geben“, sagt er.

So könne die künftige Wärmeversorgung der Stadt zum Beispiel mit einer Mischung aus Nah- und Fernwärme, Solarwärme oder auch durch Geothermie erfolgen.

KEINE PFLICHT ZUR UMSTELLUNG

Bei der Nahwärme werden Gebäude über kurze Strecken von einer zentralen Heizungsanlage aus versorgt. Bei der Geothermie wird die in der Erdkruste ge-

speicherte Energie zum Heizen genutzt. „Das ist auch ein interessantes Konzept“, findet Müller. Eine Pflicht zur Umstellung der bisherigen Heizmethode ergibt sich für Bürgerinnen und Bürger nicht.

Der Bund hat eine kommunale Wärmeplanung für Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 vorgeschrieben. Doch für Pattensen muss es jetzt schneller gehen. Die Stadtverwaltung hatte bereits im vergangenen Jahr und somit noch vor der verpflichtenden Vorgabe des Bundes Fördergeld für das Projekt beantragt und dieses auch bekommen.

Jetzt stehen der Stadt 119.000 Euro dafür zur Verfügung. Allerdings muss das Geld bis Ende November vergeben sein, sonst verfällt die Förderung. Die Stadtverwaltung drängt deshalb darauf, dass der Rat in der Sitzung am 22. August die notwendigen Beschlüsse fällt, damit das Projekt anschließend ausgeschrieben werden kann.

Die kommunale Wärmeplanung soll dann in vier Schritten umgesetzt werden. Zunächst wird der Bestand der Gebäude im gesamten Stadtgebiet erfasst. Dann wird geschaut, welche Wärmeversorgung vorliegt und wie hoch der Energieverbrauch zum Beispiel von Erdgas oder Heizöl ist. Daraus kann dann auch abgeleitet werden, wie hoch die Wärmeversorgung verursachten Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet sind.

STADTPLAN FÜR WÄRMEVERSORGUNG

Auf Basis dieser Daten soll eine Strategie entwickelt werden, wie die Wärmeversorgung treibhausneutral werden kann. Das Ergebnis soll eine Art Stadtplan sein, der Überblick über die jeweiligen Gebiete gibt und

dann die dafür am besten geeignete Art von fossilfreier Wärmeversorgung empfiehlt. Müller sagt, dass Bürgerinnen und Bürger hierfür nicht selbst aktiv werden müssen.

Die Wärmeanbieter werden die benötigten Daten nicht auf das Haus genau, aber für die jeweiligen Areale liefern.

Anschließend wird dann im zweiten Schritt betrachtet, wo sich Energie sparen lässt und welche Möglichkeiten es dafür im Stadtgebiet gibt. Im nächsten Punkt wird berechnet, wie sich der Wärmeverbrauch in den nächsten Jahren entwickeln wird. Daraus können dann die Versorgungsstrukturen abgeleitet werden, die für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2035 geschaffen werden müssen. Im letzten Schritt sollen dann konkrete Projekte für die Umsetzung empfohlen werden.

Müller sagt, dass die Ergebnisse vor dem Ratsbeschluss zur Umsetzung der einzelnen Projekte öffentlich ausgelegt werden. „Bürgerinnen und Bürger können sich dann zu unseren erfassten Daten und Plänen äußern“, erläutert der Erste Stadtrat.

„Wir wollen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Jahren ihre Wärmeversorgung neu einrichten oder umstellen wollen, ein größeres Angebot als bisher an die Hand geben“

Axel Müller
Erster Stadtrat und Leiter des Fachbereichs Technische Dienste



Das Pattenser Bad: Laut Energiebericht der Stadt verbraucht es unter den kommunalen Gebäuden am meisten Wärme, Strom und Wasser. Foto: Mark Bode

DRK Hemmingen sucht Mitglieder

HEMMINGEN. Mitgliederwerbung der besonderen Art: Der DRK-Ortsverein Hemmingen möchte den allgemeinen Mitgliederschwund stoppen. Deshalb die Werbeaktion „Ein verlockendes Angebot: Tue Gutes und werde Fördermitglied beim Roten Kreuz“.

Als Belohnung für eine neue Mitgliedschaft gibt es einen Erste-Hilfe-Kursus im Wert von 50 Euro. Die Mitgliedsbeiträge für einen Erwachsenen beträgt jährlich mindestens 24 Euro. Alle Infos unter www.drk-hannover.de

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen

1. - 4. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen, Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de Hunde sind erlaubt!

REWE CENTER Dein Markt

REWE Scan & Go

Schneller am Ziel: selbst scannen & fix zahlen

Starte hier!

Deine Vorteile auf einen Blick:

Zeitersparnis

Am Ende des Einkaufs bezahlen, ohne die Einkäufe noch einmal auf das Kassenband zu legen.

Mehr Überblick

Deine erfassten Produkte mit Preis sowie der Gesamtpreis deines Einkaufs werden angezeigt.

So einfach geht's mit dem Handscanner.

1. **Handscanner ausleihen**

Button auf dem Bildschirm drücken.

2. **Scanner nehmen**

Grün aufblinkenden Scanner aus der Scannerwand entnehmen.

3. **Einkaufen**

Jedes Produkt separat scannen und im Einkaufswagen ablegen.

4. **Bezahlen**

An der Express-Kasse bezahlen. Dazu den QR-Code auf dem Handscanner an der Express-Kasse scannen.

So einfach geht's mit dem Smartphone.

1. **App holen**

REWE App downloaden und REWE Scan&Go öffnen.

2. **Einkaufen**

Gewünschte Artikel scannen und im Einkaufswagen ablegen.

3. **Bezahlen**

An der Express-Kasse bezahlen. Dazu den QR-Code in der App scannen.

Jetzt downloaden: **REWE**

Nutze gern unser WLAN:

Jetzt selbst scannen & ohne Wartezeit bezahlen!

5% Rabatt*

Vom 29.07. bis 17.08.2024 gültig.

A.-Schweitzer-Str.10-12/ Marktplatz • 30880 Laatzen
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Die REWE App
Alle Angebote immer dabei.

19321901_002624